

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2432/13

Titel

Nachfragen aus der öffentlichen Sitzung WuB vom 12.12.2013 zum TOP 6.1 - Drucksache 1585/13 - Beteiligungsbericht 2013 der Landeshauptstadt Erfurt

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die Nachfragen von Herrn Schwäblein zum Beteiligungsbericht 2013, Pkt. 9.14 VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, werden wie folgt beantwortet:

Frage 1

Wann ist der Jahresabschluss des Unternehmens VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH erstellt worden?

Die Jahresabschlüsse 2012 der VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (VuB mbH) und der VNG Verbundnetz Gas AG (VNG AG) sind im Januar 2013 erstellt und von der PWC geprüft worden. Für den Jahresabschluss der VNG AG wurde mit Datum 17.01.2013 und für die VuB mbH mit Datum 31.01.2013 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Frage 2

Wann hat der Aufsichtsrat (Anm. der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH) beschlossen, dass sich das Unternehmen auf Antrag des Geschäftsführers aus der VNG zurückzieht?

Auf Grundlage der Beschlussfassung des Aufsichtsrates der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH vom 26. September 2013 (Beschluss SWE AR 260913-1) hat die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH den Treuhandvertrag mit der Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H. fristgerecht zum 31. Dezember 2013 gekündigt. Damit wurde der im Treuhandvertrag vorgesehene Andienungsprozess im Kreis der kommunalen Mitgesellschafter ausgelöst. Es erfolgte formal die vertraglich vorgesehene quotale Andienung der Aktien an die Gesellschafter der Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.

Frage 3

Es ist zu begründen, warum es sich beim Beteiligungsbericht nach Aussage des Beteiligungsmanagements um einen "rückblickenden" Bericht handelt, jedoch unter dem Pkt. 9.14 auch Aussagen unter der Überschrift "Ausblick auf das Geschäftsjahr 2013 und Risiken der zukünftigen Entwicklung" finden.

Der Beteiligungsbericht ist gem. § 75a ThürKO zu erstellen. Dabei sind für die Beteiligungsunternehmen jeweils für das letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens, die Zuschüsse und Kapitalentnahmen und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres ausgewählte Kennziffern darzustellen. Der Beteiligungsbericht ist vergangenheitsbezogen.

Für die Erstellung des Beteiligungsberichtes werden die Jahresabschlussberichte der Vorjahre herangezogen. Die Situationsberichte der Unternehmen sind aus den Lageberichten entnommen. Die Aussagen im Punkt „Ausblick auf das Geschäftsjahr 2013 und Risiken der zukünftigen Entwicklung“ sind ein Teil des Lageberichtes der Unternehmen und sind diesem entnommen. Diese Darstellung ist eine Einschätzung der Geschäftsführung der Unternehmen. Im Beteiligungsbericht erfolgt hierzu keine Wertung bzw. Darstellung des Standpunktes der Verwaltung.

Anlagen

gez. Hoyer

Unterschrift Beigeordneter

16.12.2013

Datum